HSG DREIEICH

Öffentlichkeitsarbeit in Print-Medien		
Quelle		Ausgabe vom
Offenbach-Post	X	22.05.2015
Stadt-Post		

In Bezirksoberliga oben angreifen

Handball-C-Jungen der HSG Dreieich schlagen sich in der Qualifikation sehr gut / HSG Hanau zu stark

DREIEICH ▪ Die neu formierte Mannschaft der Handball-C-Jungen der HSG Dreieich, die zu einem großen Teil aus dem jüngeren Jahrgang besteht, hat sich in den Qualifikationsrunden zur Oberliga Hessen sehr gut präsentiert und qualifiziert sich vorzeitig für die kommende Saison in der Bezirksoberliga.

In der Vorrunde belegten die Dreieicher hinter der SG Bruchköbel den zweiten Platz und zogen somit in die Endrunde ein. Hier trafen die vier besten Teams des Bezirks Offenbach/Hanau aufeinander, um die verbleibenden zwei Tickets für die Oberliga Hessen Süd auszuspielen. Der TV Gelnhausen war bereits direkt für die Oberliga gesetzt. Nun galt es an zwei Wochenenden, die beiden Besten der Vierergruppe zu finden. Neben der HSG nahmen noch die SG Bruchköbel, TGS Seligenstadt und HSG Hanau teil, mehrheitlich mit dem älteren Jahrgang ausgestattet. Die HSG mit überwiegend 2002ern im Kader und Seligenstadt mit ausschließlich dem jüngeren Jahrgang hatten von Anfang an schon rein körperlich nur Außenseiterchancen. Beide Turnierwochenenden glichen sich in etwa, die Dreieicher unterlaggen gegen Hanau und Bruchköbel, besiegten aber Seligenstadt zweimal deutlich. Gegen Hanau verloren die Dreieicher mit 19:27 und 15:26. Nach dem die HSG das erste Spiel gegen Bruchköbel mit 17:23 verloren hatte, war sie im zweiten Spiel nahe dran, unterlag erst im Endspurt mit 21:19. Gegen Seligenstadt (21:12, 18:13) hatten die Dreieicher keine Mühe.

Trainer Andreas Wiest meinte: „Wir haben uns phasenweise sehr gut präsentiert, konnten uns jedoch gegen starke Hanauer nicht durchsetzen. Gegen Seligenstadt gewannen wir zweimal sicher, nutzten unsere körperliche Überlegenheit aus. Gegen Bruchköbel haben wir auf Augenhöhe gespielt, hatten aber in den entscheidenden Phasen Konzentrationsprobleme. Letztendlich muss man aber feststellen, dass sich die beiden stärksten Teams verdient durchgesetzt haben. Schön für uns ist, dass wir hinter den drei Teams, die nun in die Oberliga Hessen Süd einziehen, als viertstärkste Mannschaft des Bezirkes Offenbach/Hanau gelten. Unser Ziel muss es nun sein, in der Bezirksoberliga ganz oben anzugreifen."

Es spielten: Philipp Hoepffner, Tim Hedermann, Joel Wiest, Samuel Durrani, Tom Bohlmann, Tom Seidel, Jens Spanheimer, Nick Röhrich, Raoul Laribi, Jannis Rosinski, Lars Kampe, Tobi Drost, Luis Schlomski, Richard Landskron, Saimen Lenhardt ▪ **leo**

Bewegung macht Spaß. Mit einem neuen Angebot will die HSG Dreieich den Kleinsten Lust auf Handball machen. ▪ Foto: p

Kindern Handball schmackhaft machen

Neue Betreuungsaktion der HSG Dreieich

DREIEICH ▪ Die HSG Dreieich hat ein neues Ballspielangebot für Kinder ab vier Jahren getestet. Das Hauptaugenmerk liegt auf Mädchen und Jungen im Kindergartenalter. Zwei Stunden konnten Eltern ihre Kleinen am Samstag in der Hans-Meudt-Halle betreuen lassen. Die Zeit nutzten die Eltern zum Einkaufen oder um in Ruhe einen Kaffee zu trinken.

Vier Trainer kümmerten sich um den Nachwuchs. Aufgeboten wurden eine Bewegungslandschaft, ein Seil-Parcours und natürlich jede Menge Bälle. Ziel des Angebots ist es, den Mädchen und Jungen die Sportart Handball schmackhaft zu machen. Dies ist auch auf Anhieb gelungen, denn für die nächste reguläre Trainingseinheit meldeten sich mehrere Kinder an. Die samstägliche Betreuungsaktion will die Spielgemeinschaft in naher Zukunft wiederholen. ▪ **fm**

HSG Dreieich